



## **Busch, E. H. Materialien zur Geschichte und Statistik des Kirchen- und Schulwesens der Evang.-Luther Gemeinden in Rußland. Im Auftrage des Central-Comites der Unterstützungs - Kasse für Ev.-Luth. Gemeinden in Rußland gesammelt und herausgegeben von E. H. Busch. St. Petersburg, 1862.**

### **Mennoniten - Gemeinden.**

Im Jahre 1784, unter der Regierung der Kaiserin Katharina II., ließen sich die ersten Mennoniten, aus Preußen kommend, am westlichen Ufer des Dniepr, unterhalb der Katarakte desselben, nieder. Im Jahre 1804 fand eine neue Einwanderung von Mennoniten statt, und diese siedelten sich an der Molotschnaja an. Jetzt giebt es mehr oder weniger ausgedehnte Mennoniten=Kolonien in den Gouvernements Taurien, Jekaterinoslaw, Samara und Wolynien.

### **Bevölkerung der Mennoniten=Kolonien im Jahre 1860: Gouvernement Taurien. Kreis Berdjansk.**

1. Kolonie Halbstadt, gegründet 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 57 Schüler.	480	Bewohner
2. Kolonie Muntau, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 86 Schüler.	396	„
3. Kolonie Tiegenhagen, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler.	281	„
4. Kolonie Schönau, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 56 Schüler.	324	„
5. Kolonie Fischau, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 50 Schüler.	327	„
6. Kolonie Lindenau, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 44 Schüler.	313	„
7. Kolonie Lichten au, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler.	341	„
8. Kolonie Bluhmstein, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 79 Schüler.	513	„
9. Kolonie Münsterberg, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 55 Schüler.	325	„
10. Kolonie Altenau, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler.	481	„
11. Kolonie Tiege, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler.	262	„
12. Kolonie Orlow, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 40 Schüler.	302	„
13. Kolonie Blumenort, gegr. 1804 1 Schule, 1 Lehrer, 56 Schüler.	288	„
14. Kolonie Rosenort, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler.	317	„
15. Kolonie Tigerweide, gegr. 1822	340	„

1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler.	
16. Kolonie Rickenau, gegr. 1811	380 „
1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler.	
17. Kolonie Kleefeldt, gegr. 1854	499 „
1 Schule, 1 Lehrer, 106 Schüler.	
18. Kolonie Lichtfeld, gegr. 1819	376 „
1 Schule, 1 Lehrer, 55 Schüler.	
19. Kolonie Neukirch, gegr. 1820	349 „
1 Schule, 1 Lehrer, 70 Schüler.	
20. Kolonie Prangenau, gegr. 1824	380 „
1 Schule, 1 Lehrer, 82 Schüler.	
21. Kolonie Elisabeththal, gegr. 1823	413 „
1 Schule, 1 Lehrer, 61 Schüler.	
22. Kolonie Alexanderthal, gegr. 1820	362 „
1 Schule, 1 Lehrer, 40 Schüler.	
23. Kolonie Schardau, gegr. 1820	403 „
1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler.	
24. Kolonie Pordenau, gegr. 1820	327 „
1 Schule, 1 Lehrer, 60 Schüler.	
25. Kolonie Marienthal, gegr. 1820	418 „
1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler.	
26. Kolonie Rundeweide, gegr. 1820	577 „
1 Schule, 1 Lehrer, 86 Schüler.	
27. Kolonie Franzthal, gegr. 1820	409 „
1 Schule, 1 Lehrer, 65 Schüler.	
28. Kolonie Pastwa, gegr. 1820	307 „
1 Schule, 1 Lehrer, 48 Schüler.	
29. Kolonie Großeweide, gegr. 1820	372 „
1 Schule, 1 Lehrer, 62 Schüler.	
30. Kolonie Sparau, gegr. 1828	613 „
1 Schule, 1 Lehrer, 122 Schüler.	
31. Kolonie Konteniusfeld, gegr. 1831	469 „
1 Schule, 1 Lehrer, 70 Schüler.	
32. Kolonie Gnadenfeld, gegr. 1835	667 „
1 Schule, 1 Lehrer, 102 Schüler.	
33. Kolonie Paulsheim, gegr. 1852	114 „
1 Schule, 1 Lehrer, 49 Schüler.	
34. Kolonie Nikolaidorf, gegr. 1851	215 „
1 Schule, 1 Lehrer, 41 Schüler.	
35. Kolonie Morgenau, gegr. 1819	513 „
1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler.	
36. Kolonie Fürstenwerder, gegr. 1821	478 „
1 Schule, 1 Lehrer, 75 Schüler.	
37. Kolonie Alexanderswohl, gegr. 1821	402 „
1 Schule, 1 Lehrer, 63 Schüler.	
38. Kolonie Gnadenheim, gegr. 1821	342 „
1 Schule, 1 Lehrer, 69 Schüler.	
39. Kolonie Friedensdorf, gegr. 1824	379 „
1 Schule, 1 Lehrer, 58 Schüler.	
40. Kolonie Landskrone, gegr. 1839	522 „
1 Schule, 1 Lehrer, 107 Kinder.	
41. Kolonie Hirschau, gegr. 1848	408 „

	1 Schule, 1 Lehrer, 76 Schüler.	
42.	Kolonie Waldheim, gegr. 1836 1 Schule, 1 Lehrer, 175 Schüler.	834 „
43.	Kolonie Wernersdorf, gegr. 1824 1 Schule, 1 Lehrer, 88 Schüler.	532 „
44.	Kolonie Liebenau, gegr. 1823 1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler.	311 „
45.	Kolonie Schönsee, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 58 Schüler.	339 „
46.	Kolonie Fürstenau, gegr. 1806 1 Schule, 1 Lehrer, 41 Schüler.	359 „
47.	Kolonie Ladekop, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 52 Schüler.	305 „
48.	Kolonie Petershagen, gegr. 1805 1 Schule, 1 Lehrer, 50 Schüler.	321 „
49.	Kolonie Alexanderskrone, gegr. 1857 1 Schule, 1 Lehrer, 68 Schüler.	332 „
50.	Kolonie Friedensruh, gegr. 1857 1 Schule, 1 Lehrer, 20 Schüler.	235 „
51.	Kolonie Steinfeld, gegr. 1857 1 Schule, 1 Lehrer, 46 Schüler.	192 „
52.	Kolonie Mariawohl, gegr. 1857 1 Schule, 1 Lehrer, 19 Schüler.	141 „

#### **Kreis Melitopol.**

53.	Kolonie Gutterthal, gegr. 1843 1 Schule, 1 Lehrer, 66 Schüler.	261 „
54.	Kolonie Johannesruh, gegr. 1852 1 Schule, 1 Lehrer, 78 Schüler.	287 „

#### **Gouvernement Jekaterinoslaw.**

##### **Kreis Alexandrowsky.**

55.	Kolonie Bergthal, gegr. 1836 1 Schule, 1 Lehrer, 85 Schüler.	444 „
56.	Kolonie Schönfeld, gegr. 1837 1 Schule, 1 Lehrer, 68 Schüler.	371 „
57.	Kolonie Schönthal, gegr. 1838 1 Schule, 1 Lehrer, 92 Schüler.	456 „
58.	Kolonie Heubuden, gegr. 1841 1 Schule, 1 Lehrer, 74 Schüler.	311 „
59.	Kolonie Friedrichsthal, gegr. 1852 1 Schule, 1 Lehrer, 50 Kinder.	122 „

##### **Kreis Jekaterinoslaw**

60.	Kolonie Neuenburg	340	Bewohner
61.	Kolonie Neuendorf	1034	„
62.	Kolonie Neuhorst	228	„
63.	Kolonie Schönhorst	854	„
64.	Kolonie Kronsweide	732	„
65.	Kolonie Chortitz	777	„
66.	Kolonie Einlage	774	„
67.	Kolonie Rosenthal	633	„

68. Kolonie	Rosengarten	262	„
69. Kolonie	Kronthal	425	„
70. Kolonie	Neu-Osterwiek	700	„
71. Kolonie	Burwald	530	„
72. Kolonie	Blumengarten	297	„
73. Kolonie	Schönberg	389	„
74. Kolonie	Nieder-Chortitz	746	„
75. Kolonie	Unter-Chortitz	738	„
76. Kolonie	Insel-Chortitz	395	„
77. Kolonie	Alt-Kronsweide	81	„

Die Kolonien No. 60 — 77 wurden im vorigen Jahrhundert gegründet; die Angabe der Bevölkerung bezieht sich auf das Jahr 1859 Das Schulwesen ist wie in den übrigen Colonien eingerichtet; genauere Nachrichten fehlen.

**Gouvernement Samara.  
Kreis Nowo-Usen.**

78. Kolonie Hansau, gegr. 1854	260 Bewohner
1 Schule, 1 Lehrer, 17 Kinder.	
79. Kolonie Köppenthal, gegr. 1855	c. 320 „
1 Schule, 1 Lehrer, 27 Kinder.	
80. Kolonie Lindenau, gegr. 1856	c. 300 „
1 Schule, 1 Lehrer, 27 Kinder.	
81. Kolonie Fresenheim, gegr. 1857	c. 260 „
1 Schule, 1 Lehrer, 18 Kinder.	
82. Kolonie Alexanderthal, gegr. 1860	c. 61 „
83. Im Gouvernement Wolynien	c. 740 „

**Im Ganzen 34,217 Mennoniten.**

In der schon früher angeführten Statistik des Gouvernements Jekaterinoslaw sagt der Verfasser, ein Russe: „Die Mennoniten zeichnen sich durch eine beispiellose Sittlichkeit aus. Ihre Rechtlichkeit, Menschenliebe, eheliche Treue und viele andere schöne Eigenschaften fallen Jedem in die Augen, der auch nur kurze Zeit unter ihnen lebt, und zeichnen die Mennoniten sogar vor den Lutheranern aus, obschon auch diese letzteren ihnen darin sehr ähnlich sind. Der Wohlstand der Mennoniten übertrifft den aller übrigen Classen der Bevölkerung im Gouvernement, und ohne Uebertreibung kann man von ihnen behaupten, daß sie namentlich dadurch so gedeihen, daß sie die hohen Wahrheiten des Christenthums auf das Leben anwenden.“